

SV-Vereinsausbildungswart Heinz Gerdes versäumt es zurückzutreten

Prüfungen werden im SV weiterhin hinter Planen abgehalten

Besucher / Zuschauer / Zeugen sind bei SV-Prüfungen verpönt und bekommen Platzverbote

Während die echten Liebhaber der Rasse bei einer Landesgruppenversammlung gezwungen werden sich vor versammelter Mannschaft für ihre (angebrachte!) Kritik zu entschuldigen, nachdem massiv Druck vom Vorstand sowie vom LG-Vorsitzenden ausgeübt wurde, hat der Bundesausbildungswart Gerdes nicht einmal Stellung bezogen bzw. beziehen müssen, wenn einer der größten Tierrechtlervereine wie PETA unumstößlich hat belegen lassen, dass die SV-Ausbilderkoryphäen mit den laut Tierschutzgesetz verbotenen Impulsgeräten arbeiten. Die Beweise liegen, gemeinsam mit über 16.600 Protestmails (!), vor, die Anzeigen wurden offiziell abgehandelt, einige sind im Begriff zu folgen. Aha! Der SV stellt mittlerweile jeden Tag unter Beweis, dass er diesbezüglich, zumindest bis heute, nichts entschieden hat und da SV-Verfahren bekanntlich über Jahre hinweggehen, die angezeigte Hundeausbilder weiterhin im Schosse des SV unterwegs sind und Seminare abhalten dürfen, muss man davon ausgehen, bzw. als gesichert hinnehmen oder konkludieren, dass der SV-Vorstand GAR NICHTS unternimmt gegen Tierquälerei im Schosse des Vereins!

Eine sofortige Stellungnahme wäre unabdingbar gewesen. Stattdessen werden hinter verschlossenen Türen auf SV-Hundeplätzen weiterhin Prüfungen geschrieben die sehr dubios sind und komischerweise, immer für die gleichen Leute und Zwinger. Der immer freundlich lächelnd Händchen schüttelnden Präsidenten kann sich dafür seine kynologische Verantwortung nicht entziehen. Die Geschichte wird mit ihm und seine Befürworter abrechnen müssen und die Geschichtsbücher werden das Ende des Deutschen Schäferhundes gleichsetzen mit dem Antritt dieses Doktors. Der echte letzte Doktor im SV, der Rummel, dreht sich indessen im Grab.



Planen wo man hinschaut! Zutritt nur für Privilegierten!

Die Regeln sind eindeutig: „*Alle Teilnehmer haben die gleichen Leistungsanforderungen zu erfüllen. Die Leistungsveranstaltungen haben Öffentlichkeitscharakter, Ort und Beginn sind den Mitgliedern öffentlich bekannt zu geben.*“

In der Ortsgruppe Hundsmühlen gelten angeblich ganz andere Gesetze. Wir können uns davon immer wieder aufs Neue ein aktuelles Bild machen. Spezialisierte Hundeausbilder treiben nämlich ihr Unwesen auf einige dafür eigens vorgesehene Plätze. In den Ergebnislisten liest man immer wieder dieselben Namen von Ausbildern und Hundehändlern die solche Prüfungen auf SV-Hundeplätzen verkaufen. Man verkriecht sich dort mittlerweile hinter meterlange Planen damit unbedarfte Zuschauer nichts mehr mitkriegen, bzw. nichts beweisen können. Immer tiefer müssen sie sich in der Anonymität ihres Verbrechens an die Hunderasse vergraben, weil „der Feind“, sprich, der ECHTE Liebhaber der Rasse, ist trotz den fruchtlosen Versuchen sich im Dunkeln zu verkriechen, überall anwesend. Big Brother lässt grüßen!



Eine Beurteilung der Arbeit der Hunde wird für Zuschauer unmöglich gemacht.

Immer wieder werden also in winzige OG's, wo es keine 10 ordentlichen Mitglieder gibt, dubiose Prüfungen mit vielen Teilnehmern, viele aus dem Ausland, abgehalten. Wenn der Kunde nur ordentlich zahlt! Jede neue SID zeigt, komischerweise immer wieder für die gleichen OG's, wieder mal ne spät gemeldete Prüfung! Und immer, wenn man wieder genügend Leute/Kunden hat gewinnen können und einige Hunde schnell einen Titel zwecks Verkaufs oder Teilnahme an einer

größeren Zuchtschau brauchen. Was für eine billige Masche, und in Augsburg fällt das niemanden auf? Der Vorstand lässt es geschehen. Wissen sie um den jahrelangen Betrug?

Bei der Prüfung am 27.02.2014 in der OG Oldenburg-Hundsmühlen (Sie erinnern sich diesem Namen?) wurden schon wieder vor der Veranstaltung Hundefreunde/SV-Mitglieder mit Platzverbot belegt. Der Vorstand bzw. das Rechtsamt wurden informiert, man wird angeblich Herr Gerdes befragen. Ha! Herr Gerdes befragen!? Der ist gut! Herr Gerdes ist es der meiner Meinung nach seit Jahren in der Mitte dieses dubiose Geschehens tätig ist und alles zulässt, wie wir weiter oben schon angezeigt haben. (Wer ist nach Günter Diegel mit den ganzen Ausbilderkoryphäen durch die ganze Welt gereist?) Sonst würde er auch selber mal antreten in Hundsmühlen und einige Zeugen, zum Beispiel diese die Platzverbote bekommen haben, mitnehmen, zusammen mit seinem Landesgruppenausbildungswart zum Beispiel, den Herrn Jakob Meyer, der sich, genauso wie viele ehrenhafte SV-Mitglieder, schon immer viele Fragen gestellt hat bei dieser Art von Prüfungen und bei dieser Behandlung der Zuschauer. Erst unter Beobachtung würden die angelegte Prüfungen bestand haben. Nicht aber, wenn sie ohne Zuschauer stattfinden!



Aber so geht es leider in Hundsmühlen! Man mustert zunächst alle Besucher/Zuschauer, erteilt unangenehme Leute, solche die eine ordentliche Prüfung kennen und es mit der Prüfungsordnung einfach genau nehmen, einen Platzverweis, und hängt um den ganzen Platz große Planen auf, damit niemand sich noch ein Bild machen kann von das was sich dahinter abspielt. Unter der Führung unseres „Bundesausbildungswartes“ Gerdes schleppen sich betagte und gehbehinderte Richter auf dem grünen Platz um Preise und Prüfungsprädikate aufs Geratewohl zu verteilen. Ob sie über den herausfordernden Acker eines Fährtenengeländes marschieren können ist dabei fraglich. Fakt ist, das man auf dem Weg zu eben dieses Gelände versucht an rote Ampeln, durch große Geschwindigkeit

und schnelle Akzeleration, die unangenehmen Zuschauer abzuhängen bzw. loszuwerden, damit sie auch sicherlich nichts abbekommen von das was sich da abspielt. Soll man nicht mitkriegen wie der Richter auf dem Acker getragen werden muss? Gibt es überhaupt eine ordentlich gelegte Fährte? Alles nur sehr dubios!

Schauen Sie sich die im Text eingestreuten Bilder eines SV-Prüfungsplatzes an und fragen Sie sich, ob das Sinn und Zweck der Sache ist bei einer angeblich mit Öffentlichkeitscharakter bedachten Prüfung!



Zuschauer sind in Hundsmühlen unerwünscht!

Der Übungsplatz wird uneinsehbar gemacht!

FAZIT

Man muss also vom Schlimmsten ausgehen. Wollen wir das als echte Schäferhundliebhaber noch länger tolerieren, wie einige wenige nur das Geschäft im Auge haben, und nicht den Deutschen Schäferhund lieben, sondern das was sie damit verdienen können? Wollen wir, dass diese Leute das Ansehen und die Fähigkeiten unserer Rasse vernichten und die künftige Generationen massiv belasten? Und das alles unter dem Namen, der Führung und somit unter der Verantwortung eines Mannes der es unserer ungeschönten Meinung nach nicht wert ist Vereinsausbildungswart genannt zu werden. Es bleibt abzuwarten ob er sich endlich seine Aufgaben/Pflichten widmen und gegen diese Machenschaften hinter Planen vorgehen wird.

Eine SV-Prüfung kann nur dann legitim sein, wenn alle Zuschauer zugelassen sind, Mitglieder wie nicht-Mitglieder, und wenn uneingeschränkt Bilder und Videoaufnahmen gemacht werden können um ggf. Zeugnis einer ordentlichen Prüfung abzulegen und Werbung für den Deutschen Schäferhund zu machen. Alles andere ist...? In der Tat! Bibeleskäs!

Stellen Sie sich vor! Demnächst wird eine OG zertifiziert die Prüfungen hinter Planen abnimmt!

Unvorstellbar!!

Nachtrag

Am 21/03 und 22/03/2014 soll es übrigens in der winzigen OG Oldenburg-Hundsmühlen schon wieder eine Prüfung geben! (Wetten, dass sie nach diesem Bericht verschoben wird!) Da wo jede kleine OG glücklich ist, wenn sie wenigsten 1 oder vielleicht sogar 2 Prüfungen im Jahr hat, finden die bekannte Ausbilder in Hundsmühlen genügend Abnehmer für monatliche Organisationen.

Alle dorthin würde ich sagen!

LG04 Waterkant OG-Prüfungen

27.02.2014

OG - Oldenburg-Hundsmühlen OG-Gelände, AD, R: Günther Müller, VL: Meike Pieles, Föhrenkamp 7, 26131 Oldenburg, Tel. 0441 502394, E-Mail: gm.pieles@web.de

28.02.2014 bis 01.03.2014

OG - Oldenburg OG-Gelände, IPO 1,2,3,V, IPO FH, FH 1, FH 2, APr 1,2,3, FPr 1,2,3, UPr 1,2,3, SPr 1,2,3, AD, BH, RH 1, R: Andreas Bölke, VL: Thomas Koch, Lindenweg 21, 26209 Hantten-Sandkrug, Tel. 0175 5796457

14.03.2014

OG - Oldenburg OG-Gelände, AD, R: Bernhard Erdmann, VL: Anke Kilian, Kolpingstr. 1 b, 26133 Oldenburg, Tel. 0172 2446145

21.03.2014 bis 22.03.2014

OG - Oldenburg-Hundsmühlen OG-Gelände: Nordmoslesfehrer Str. 420, 26131 Oldenburg, IPO 1,2,3,V, IPO FH, FH 1, FH 2, APr 1,2,3, UPr 1,2,3, SPr 1,2,3, BH, R: Hans A. Schultz, VL: Meike Pieles, Föhrenkamp 7, 26131 Oldenburg, Tel. 0441 502394, E-Mail: gm.pieles@web.de

Wäre schön, wenn der Bundesausbildungswart Heinz Gerdes mal eine Statistik mit allen Prüfungen und deren Ergebnissen samt Teilnehmerlisten, sowohl von Hunden wie auch von Hundeführern und natürlich die Namen der Richter (!), für ein ganzes Jahr abgeben würde, und dann im Vergleich mit andere genauso winzige OG's.

Ob da was auffallen würde?

Welche Hundeführer kommen?

Welche Hunde kommen?

Welche Richter kommen?

Kommentare zu solchen Prüfungen wie man sie im Internet, z.B. bei Facebook findet:



Initiativgruppe-sv.de

Wichtige Mitteilung für interessierte Prüfungszuschauer

Montag, den 08. April 2013 um 07:09 Uhr |

Wir wurden darüber informiert, dass zukünftig, zumindest bislang in der LG 04 (Waterkant), damit gerechnet werden muss, dass man als Zuschauer einer Prüfung ohne gegebenen Anlass und mit absolut korrektem Auftreten, von dem Verantwortlichen der die Prüfung ausrichtenden OG mittels Polizei unter Berufung auf das Hausrecht daran gehindert wird, die Prüfung als Zuschauer zu besuchen. So geschehen bei der Prüfung in der Ortsgruppe Oldenburg-Hundsmühlen am 30./31.03.2013. Der OG-Vorsitzende Herr Günter Pieleles lies Zuschauer von der Polizei unter Berufung auf sein Hausrecht vom OG-Gelände entfernen. Weiterhin wurde uns mitgeteilt, dass von der OG Hinrichsfehn Eintrittsgelder von Zuschauern für Prüfungsveranstaltungen verlangt wurden. Im konkreten Fall sollte ein Betrag in Höhe von 20,00 € gezahlt werden um der Prüfungsveranstaltung zusehen zu können.

[Vind ik leuk](#) · [Reageren](#) · [8 april 2013 om 0:16](#) ·

-
- [Populairste reacties](#)

[Hennie Rouw](#), [Barbara Reuber](#), [Dietmar Mahler](#) en [5 anderen](#) vinden dit leuk.

- [34 keer gedeeld](#)



-



Ursula Rosengart lt. Satzung ist ein Prüfung öffentlich, da fragt man sich was hat die OG zu verbergen wenn sie die Gäste entfernen lässt und bewusst gegen die Vereinssatzung verstößt, wenigstens der Richter der die Prüfung abnahm hätte das ja wissen müssen, oder war dem das mehr als recht unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu richten, das hat mehr als nur ein Geschmäcke

[8 april 2013 om 2:01](#)



Initiativgruppe-sv.de heeft gereageerd · [3 antwoorden](#)

-



×

[Initiativgruppe-sv.de](#) Es soll OGen geben welche immer volle Prüfungen haben mit Teilnehmern aus ganz Deutschland, wenn man dort an der Prüfung teilnehmen möchte, ist die Prüfung immer schon voll - Zuschauer sind nicht erwünscht - die Teilnehmer brauchen Prüfungen für ihre vielen Hunde - wie sie so viele Prüfungen pro Jahr schaffen, ist unerklärlich, Es gibt viele Dt. Schäferhunde mit eingetragenen Prüfungen welche noch nie einen Hundeplatz gesehen haben, das ist ein Verbrechen an der Zucht und an der Rasse.

[9 · 8 april 2013 om 3:52](#)

×



×

Dietmar Mahler Nachdem durch freundliche OG-Vorstände die Mitgliederzahlen zurück gehen, muß die leere Kasse so gefüllt werden.

[2 · 8 april 2013 om 7:38](#)

×



×

[Birgit Engert](#) Das ist doch ein Aprilscherz!

[8 april 2013 om 3:18](#)

×

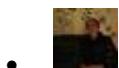


×

[Silke Pfeiffer](#) mir fällt da auch nichts mehr zu ein..... ich werde es auch teilen für alle " Interessierten "

[8 april 2013 om 0:57](#)

×

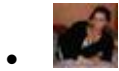


×

[Barbara Reuber](#) Das ist Hammerhart. Anscheinend brauchen manche OG`S keinen Zulauf oder Öffentlichkeitsarbeit, wenn es anders wäre, würde so etwas nicht vorkommen!

[12 april 2013 om 12:34](#)

×



×

Angelika Ebker Das kann nur ein Aprilscherz sein

[8 april 2013 om 14:53](#)

×



×

Sandra Regenold Das ist doch unglaublich.

[8 april 2013 om 7:35](#)

×



×

Sabine Weiß Na da wollten wohl hunde Prüfung machen die gar nicht da sind... aber man soll ja nicht immer das schlimmste annehmen;-)

[8 april 2013 om 6:33](#)

×



×

Katrin Mech ja @Karl-Christian, man kann und will so Vieles nicht glauben und doch ist es leider Tatsache.

[8 april 2013 om 4:17](#)

×

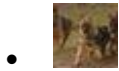


×

Karl-Christian Neise Kann man eigentlich nicht Glauben

[8 april 2013 om 3:50](#)

×



×

Ursula Rosengart nein Birgit leider nicht

[8 april 2013 om 3:44](#)

×

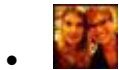


×

Dietmar Mahler Für das Gezeigte wären auch € 50,00 angemessen die haben doch ein Jahr geübt.

[8 april 2013 om 2:35](#)

×



×

Melanie Schebler Die Angst geht scheinbar um!

[8 april 2013 om 2:16](#)

×



×

Mandy Gläser Hat ne Prüfung nicht immer öffentlichen Charakter? Das is mal echt peinlich ... Fällt einem nix mehr zu ein

[8 april 2013 om 1:35](#)

×



×

Goran Ristic Ich bin interessiert. - Was soll das? Komme da nicht hinter?

[8 april 2013 om 1:06](#)

×



×

[Martina Draack](#) was ist das denn fuer eine scheisse,haben die was zu verbergen,oder warum machen die sowas,verstehe ich nicht.....

[8 april 2013 om 0:53](#)

Ende des Threads auf Facebook